

Methodenkonzept (EW)

Das Methodenkonzept des Gymnasiums Wilnsdorf sieht eine klare Ausbildung vielfältiger Methoden im Sekundarstufenbereich I vor.

Das Fach Erziehungswissenschaften zeichnet sich dadurch aus, dass die eingeübte Methodenkompetenz im Unterrichtsgeschehen angewendet und somit vertieft werden kann.

Im Fach Pädagogik kommen viele verschiedene Sozialformen zum Zuge (z.B. Gruppenarbeit, Partnerarbeit, Einzelarbeit, Lehrervortrag, Unterrichtsgespräch). Diese werden in Anpassung an den Inhalt abwechslungsreich eingesetzt.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt bei der methodischen Erschließung der Erziehungswirklichkeit, welche durch vier Ebenen und ebenfalls vier methodische Schritte gewährleistet werden soll.

Richtlinien und Lehrplan Erziehungswissenschaft S. 12 (im Folgenden kursiv gedruckt):

Die Erziehungswissenschaft kennt vier Ebenen der Beschäftigung und Auseinandersetzung mit Erziehungswirklichkeit:

- *Die direkte Begegnung mit Erziehungswirklichkeit*
- *Die vermittelte Begegnung mit Erziehungswirklichkeit*
- *Die Reflexion von Erziehungswirklichkeit*
- *Die Mitgestaltung der Erziehungswirklichkeit*

Diese vier konstitutiven Ebenen korrespondieren mit bestimmten methodischen Schritten, die im Laufe des Unterrichts eingeübt werden:

- *Wahrnehmen, erkennen und darstellen*
- *Deuten, analysieren und erklären*
- *Urteilen, entscheiden und Stellung nehmen*
- *Planen, simulieren und handeln*

➔ Gemäß Stiller¹ ergibt sich daraus folgende Matrix, welche Grundlage jeder Unterrichtseinheit ist:

Umgang mit	Qualifikations	Qualifikations	Qualifikations	Qualifikationsf
------------	----------------	----------------	----------------	-----------------

¹ Stiller, Edwin (1997): Dialogische Fachdidaktik. Band 1. Schöningh: Paderborn. S. 56.

Erziehungswirklichkeit	feld Biographie	feld Interaktion	feld Erziehungspraxis	feld Erziehungstheorie
Wahrnehmen Erkennen Darstellen				
Deuten Analysieren Erklären				
Urteilen Entscheiden Stellung nehmen				
Planen Simulieren Handeln				

Die vier Ebenen und methodischen Schritte der Auseinandersetzung mit Erziehungswirklichkeit bedürfen nicht nur der gezielten Bewusstmachung, sondern auch der Einübung. [...] Das heißt aber auch, dass Wissenschafts- und Handlungspropädeutik im erziehungswissenschaftlichen Unterricht nicht konkurrierend zueinander stehen, sondern einander ergänzen.

*Folgende Lern- und Arbeitstechniken entsprechen diesem Verständnis von wissenschafts- und handlungspropädeutischem Lernen und werden [...] eingeübt. Die ausdrückliche und systematische Einführung und Festigung der [...] Methoden ist **obligatorisch**. Sie bilden insofern eigene Unterrichtsschwerpunkte.*

I. Methoden/Techniken der Beschaffung, Erfassung und Produktion pädagogisch relevanter Informationen

- Informationen eigenständig und zielorientiert aus fachlichen (ggf. auch fremdsprachlichen) Darstellungen beschaffen: systematisches Lesen, gezieltes Markieren, Strukturieren und Aufbereiten*
- Arbeit mit Nachschlagewerken und strukturiertes Festhalten wichtiger Informationen*

- *Nutzung von Bibliotheken: Arbeit mit dem Verfasser- und Schlagwortkatalog sowie Umgang mit elektronischen Informationstechnologien (u.a. Computerdateien und Internet)*
- *Auswertung und Aufbereitung statistischer Materialien*
- *Arbeit mit Fallstudien*
- *Empirische Methoden und qualitative Methoden der Datengewinnung und Auswertung, z.B. Durchführung von Expertenbefragungen, Erkundungen, Experimenten; Entwickeln und Auswerten von Fragebögen*
- *Rezeptive und produktive audiovisuelle Medienarbeit*
- *Biografiearbeit*
- *Aufbereiten von Ergebnissen der Unterrichtsarbeit in Dokumentationen, Ausstellungen oder anderen produktorientierten Verfahren*
- *Zukunftswerkstatt*

II. Arbeit mit wissenschaftlichen Texten und Theorien

- *Unterschiedliche Methoden der Textarbeit*
 - *Hermeneutische Quellenarbeit: methodisches Verstehen*
 - *Sachgerechtes Strukturieren von Texten*
 - *Hypothesenbildung und Erarbeitung von Modellen und Erklärungsansätzen*
 - *Ideologiekritische Bewertung von Argumenten und theoretischen Positionen*
 - *Einüben in selbstständig reflektierte Stellungnahme zu wissenschaftlichen Theorien*
 - *Einüben in pro-/Contra-Diskussionen, Podiumsdiskussionen, Planspiele, Hearings etc. als handlungsorientierte Auseinandersetzung mit Theorien*
 - *Anlegen von Begriffskarteien*
- ➔ Im Zusammenhang mit diesem Aspekt bieten sich z. B. die 5-Schritt-Lesemethode, reziprokes Lesen oder die Erstellung von Grafiz an. Ebenfalls findet durch die Einübung der Handlungsschritte im Hinblick auf die Operatoren eine wichtige Kompetenzerweiterung statt, die für eine aspektgeleitete Analyse unabdingbar ist.
- ➔ Der Umgang mit den Operatoren wird von Beginn der Jahrgangsstufe 10 an schrittweise und kontinuierlich mit den Schülerinnen und Schülern eingeübt. (Handout s. Anhang)

III. Grundtechniken des wissenschaftlichen Arbeitens

- *Anfertigung von Protokollen und Referaten*
- *Anfertigung einer pädagogischen Facharbeit*
- *Einüben in Zitiertechniken*

- ➔ Zitiertechniken werden von Beginn der Jahrgangsstufe 10 an mit den Schülerinnen und Schülern eingeübt. Eine Vertiefung findet insbesondere innerhalb des für die gesamte Jahrgangsstufe 11 angebotenen Workshops zur Facharbeit statt. Vorgaben finden sich u.a. in einem dazu angefertigten Readers.
- ➔ Das Anfertigen von Protokollen bzw. Referaten wird von Beginn der Jahrgangsstufe 10 an mit den Schülerinnen und Schülern kontinuierlich eingeübt. Dazu werden entsprechende Handouts verteilt (vgl. Anhang).

IV. Kooperatives Arbeiten

Im Zusammenhang mit der Stärkung der Sozialkompetenz und der Schaffung von Möglichkeiten, Teamarbeit zu erproben, kommt der Gruppen – und Projektarbeit im erziehungswissenschaftlichen Unterricht eine besondere Bedeutung zu. Deshalb werden im Fach Erziehungswissenschaft in der Oberstufe von Anfang an arbeitsteilige und kooperative Arbeitsformen eingeübt, damit die Schülerinnen und Schüler lernen, konstruktiv mit anderen zusammenzuarbeiten. [...]

Das kooperative Lernen stellt einen Mittelpunkt der verwendeten Arbeitsweisen im Pädagogikunterricht dar. Ebenfalls bietet der Lehrplan einige Möglichkeiten für den Einsatz der Projektarbeit, wie zum Beispiel im Zusammenhang mit „Lernen lernen“ im Fach ALF der Jahrgangsstufe 5 (Projekt „Lerntechniken“) oder der Erziehung in den 50er Jahren anhand einer Portfolioarbeit.